

02.04.2019

Antrag

der Fraktion der SPD

Innovationspotenzial der Blockchain-Technologie für die öffentliche Verwaltung nutzen!

I. Ausgangslage

Der Siegeszug des Web 2.0 wurde in Deutschland verpasst. Global agierende Plattformen und Internetkonzerne sind überwiegend im Silicon Valley entstanden und mit ihnen ein hohes Maß an Wertschöpfung, von der nicht nur ein Innovationsstandort wie Deutschland sondern auch seine Bürgerinnen und Bürger kaum profitieren. Die Digitalisierung muss jedoch mit dem Ziel gestaltet werden, dass alle in der Gesellschaft von ihr profitieren. Mit der Blockchain-Technologie bietet sich die Chance, digital wieder Boden gut zu machen.

Im Wesentlichen handelt es sich bei der Blockchain um eine verteilte, dezentrale Datenbank, die sämtliche jemals vorgenommenen Transaktionen unveränderbar dokumentiert. Die Datenbank wird chronologisch linear erweitert, vergleichbar einer Kette, der ständig neue Elemente hinzugefügt werden. Wenn ein Block vollständig ist, wird der nächste erzeugt. Alle Transaktionen werden innerhalb eines Blocks verschlüsselt und die Blöcke auf einer Vielzahl von Rechnern gespeichert. Dies geschieht ohne Intermediär oder andere zwischengeschaltete Vermittler. Dadurch werden Informationen, deren Herkunft und Urheber fälschungssicher und dennoch transparent abgespeichert. Bekannt wurde Blockchain als Technologie hinter Bitcoin, sie birgt jedoch das Potenzial als Grundlagentechnologie für einen sicheren Austausch von Daten und Werten unterschiedlicher Art. Die Blockchain-Technologie kann somit als Schlüsselinfrastruktur dienen, um auch andere Zukunftstechnologien umzusetzen.

Das Potential der Digitalisierung kann sich für die Gesellschaft aber nur entfalten, wenn die Digitaltechnologien im Alltag der Bürgerinnen und Bürger fest verankert sind. Entsprechend stellt sich der Nutzen der Blockchain-Technologie dann ein, wenn Bürgerinnen und Bürger ebenso wie private und öffentliche Einrichtungen sich mit der Technologie vernetzen und die Technologie sowohl rechtlich als auch gesellschaftlich anerkannt wird. Insbesondere im öffentlichen Sektor bietet die Blockchain-Technologie viele Anwendungsmöglichkeiten. Ihr intelligenter Einsatz kann die Transparenz und die Vertrauenswürdigkeit von Verwaltungsprozessen stärken. Speziell für öffentliche Register birgt die Technologie großen Nutzen: die in einer

Datum des Originals: 02.04.2019/Ausgegeben: 02.04.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Blockchain gespeicherten Daten sind nicht veränderbar und damit fälschungssicher. Die öffentliche Verwaltung kann somit sowohl als Vorreiter als auch als Wegbereiter für die Blockchain-Technologie fungieren und folglich dafür sorgen, dass technischer Fortschritt auch zu gesellschaftlichem und sozialem Fortschritt weiterentwickelt wird.

In einer zunehmend digitalen Gesellschaft müssen Möglichkeiten geschaffen werden, um Rechtsgeschäfte oder den Transfer von Daten rechtssicher durchführen zu können. Die Voraussetzung dafür sind digitale Identitätsnachweise, die mittels der Blockchain sowohl für Unternehmen (durch eine Verknüpfung mit dem Handelsregister) als auch für die Bürgerinnen und Bürger (durch eine Verknüpfung mit dem Personalausweis) möglich sind und letztlich einen Gegenpol zur Parallelwelt digitaler Identitäten auf sozialen Netzwerken darstellen. Eine vertrauenswürdige digitale Identität, für die der Staat ein entsprechendes Fundament zur Validierung bereitstellt, kann somit die Grundlage einer gelingenden digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung darstellen.

In Deutschland existieren derzeit 214 Register, die in verschiedenen Behörden und föderalen Ebenen verortet sind. Statt künftig alle Daten in einer zentralen staatlichen Blockchain abulegen, kann die blockchainbasierte Modernisierung des Registerwesens vielmehr im Sinne einer sicheren Infrastruktur für die Kommunikation zwischen den verschiedenen Ebenen und Registern erfolgen. Über die Blockchain können Bürgerinnen und Bürger abfragen, wo welche Daten von ihnen gespeichert sind und diese gegebenenfalls aktualisieren. Zudem sind die Zugriffsrechte transparent und können nur durch die Bürgerinnen und Bürger erteilt werden. Eine intelligent ausgestaltete E-Government-Blockchain kann somit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der digitalen Souveränität der Menschen leisten. Darüber hinaus kann der Einsatz der Blockchain-Technologie in der öffentlichen Verwaltung den Kontakt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern einerseits sowie den Behörden andererseits erleichtern und Verwaltungsabläufe effizienter und effektiver gestalten.

Die Chancen und Potenziale der Blockchain-Technologie hängen neben der technischen Machbarkeit maßgeblich davon ab, ob sie bisherigen Lösungen sowohl in wirtschaftlicher als auch sozialer Hinsicht überlegen ist. Ob eine Blockchain Sinn ergibt, ist demnach maßgeblich von Transparenz- und Nachvollziehbarkeitsbedarfen sowie der Verfügbarkeit und den Kosten von Intermediären abhängig. Wenn sie aber zur erhofften wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Revolution im Sinne einer neuen digitalen Schlüsseltechnologie wird, ist es unerlässlich, sich frühzeitig engagiert und in die Technologie investiert zu haben.

II. Der Landtag stellt fest:

- Die Blockchain-Technologie hat das Potenzial zu einer neuen digitalen Schlüsseltechnologie.
- Die öffentliche Verwaltung kann sowohl Vorreiter als auch Wegbereiter für die Blockchain-Technologie sein.

III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

- sich auf Bundesebene an der Erarbeitung einer nationalen Blockchain-Strategie zu beteiligen und dabei insbesondere die Schaffung von innovationsfreundlicher Rechtssicherheit im zivilrechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Bereich sicherzustellen.
- den Einsatz der Blockchain-Technologie in öffentlichen Registern zu erproben.
- thematisch auf Blockchain ausgerichtete Lehrstühle und Studiengänge einzurichten und zu fördern, um die Technologie stärker in der Wissenschaft zu verankern.

- für Blockchain-Startups und Initiativen auf Landesebene konkrete Ansprechpartner, Förderprogramme und eine öffentliche Blockchain-Infrastruktur zum Experimentieren einzurichten.

Thomas Kutschaty
Sarah Philipp
Marc Herter
Christina Kampmann

und Fraktion